

# Arbeitsblätter zum Buch



Götz Müller

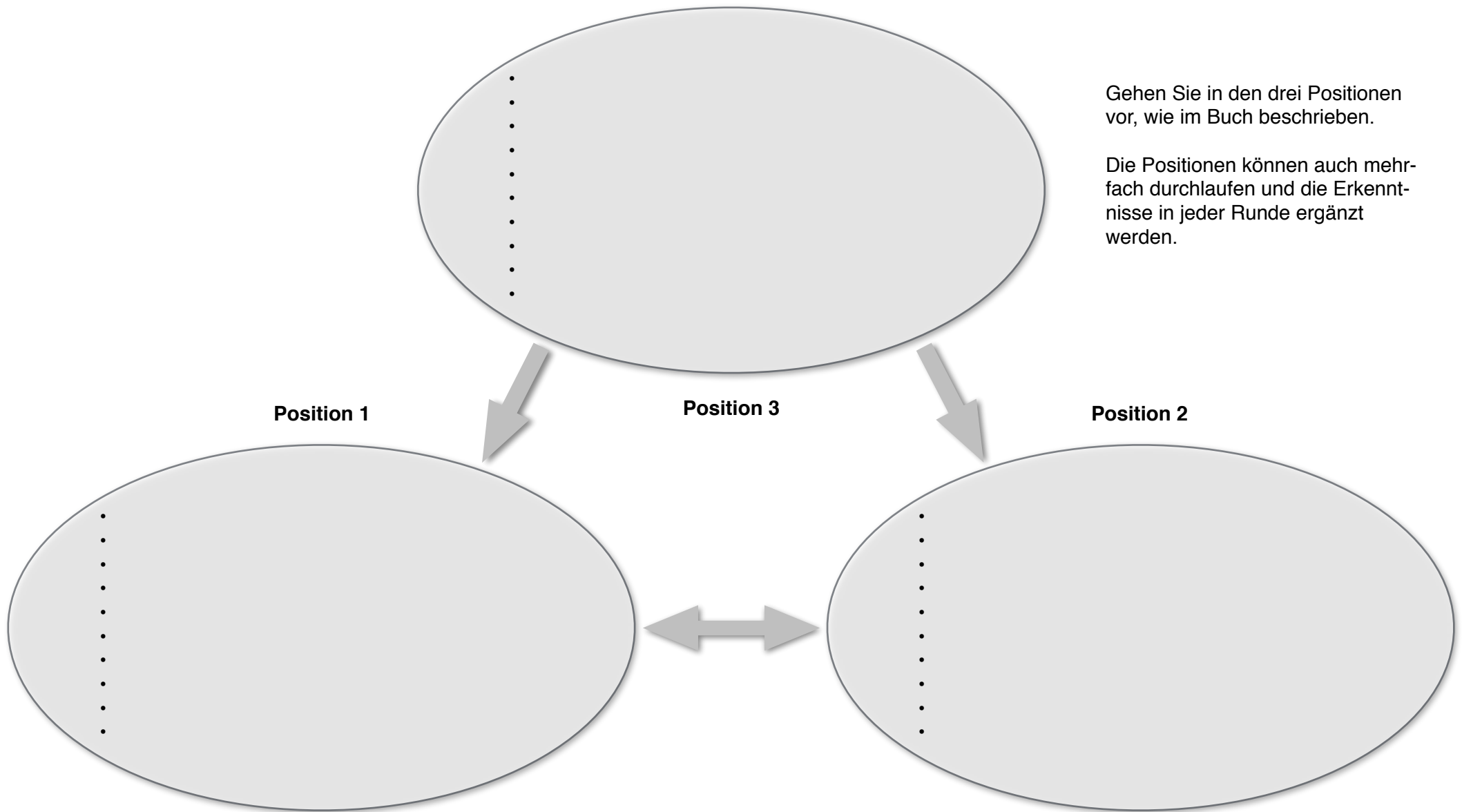
## **NLP in der Lean-Praxis**

Menschlich-soziale  
Erfolgsfaktoren  
für Lean, KVP & Co.

### **Inhalt**

- Drei Wahrnehmungspositionen
- Logische Ebenen
- Meta-Programme
- Meta-Modell der Sprache

# Drei Wahrnehmungspositionen



Gehen Sie in den drei Positionen vor, wie im Buch beschrieben.

Die Positionen können auch mehrfach durchlaufen und die Erkenntnisse in jeder Runde ergänzt werden.

# Logische Ebenen

Tragen Sie Ihre Logischen Ebenen oder von anderen Personen (auf einer Kopie der Seite) ein.

|   |                                                                                 |
|---|---------------------------------------------------------------------------------|
| 6 | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul> |
| 5 | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul> |
| 4 | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul> |
| 3 | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul> |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul> |
| 1 | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul> |

# Meta-Programme

Tragen Sie für sich oder andere Personen (auf einer Kopie der Seite) die wahrgenommenen Meta-Programme ein.

Motivation: \_\_\_\_\_ Gleichheit-Unterschied: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Referenz: \_\_\_\_\_ Möglichkeit-  
Notwendigkeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Proaktiv-  
Reaktiv: \_\_\_\_\_ Arbeitsstil: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Perfektion-  
Optimierung: \_\_\_\_\_ Global-  
Spezifisch: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Meta-Modell der Sprache

Tragen Sie typische Beispiele ein, die Ihnen immer wieder begegnen (s. Buch), so schärfen Sie Ihre Wahrnehmung.

| Tilgung                                                                        | Verzerrung                                 | Generalisierung                              |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Personen: Zielgruppen, Nutzer, Anwender, sonstige Stakeholder<br>•<br>•        | Nominalisierungen<br>•<br>•<br>•           | Universalquantifikatoren<br>•<br>•<br>•      |
| Raum: Umfeld, Kontext, Randbedingungen<br>•<br>•                               | Vorannahmen<br>•<br>•<br>•                 | Generalisierter Referenzindex<br>•<br>•<br>• |
| Zeit: Durchlaufzeit, Bearbeitungszeit<br>•<br>•<br>•                           | Ursache-Wirkungsbeziehungen<br>•<br>•<br>• | Fehlender Referenzindex<br>•<br>•<br>•       |
| Methoden: Aktivitäten, Prozessziele<br>•<br>•<br>•                             | Komplexe Äquivalenz<br>•<br>•<br>•         | Symmetrische Prädikate<br>•<br>•<br>•        |
| Anzahl: Wiederholungen, Anforderungen, quantitative Merkmale, Kosten<br>•<br>• | Gedanken lesen<br>•<br>•<br>•              | Unsymmetrische Prädikate<br>•<br>•<br>•      |
|                                                                                | Verlorener Performativ<br>•<br>•<br>•      |                                              |